

Sehr geehrte Steyreggerinnen und Steyregger!

Jede oberösterreichische Gemeinde hat aufgrund des OÖ. Raumordnungsgesetzes 1994 die Verpflichtung ein „Örtliches Entwicklungskonzept“ (ÖEK) zu erstellen, in dem für einen Zeitraum von jeweils 15 Jahren grundsätzliche Festlegungen über die künftige bauliche und wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde getroffen werden. Das 2. ÖEK läuft derzeit aus, sodass das 3. ÖEK begonnen werden muss.

Diese Festlegungen sollen die Grundlage für die Erstellung des neuen Flächenwidmungsplanes und der Bebauungspläne sein; zuvor sollen aber auch die Gemeinde-bürgerinnen und -bürger befragt werden.

Dabei sollen

- Ziele und Maßnahmen präsentiert werden,
- Planungsvorstellungen zur Diskussion gestellt und Vorstellungen für das Konzept entwickelt werden,
- Wünsche und Vorstellungen der gesamten Bevölkerung und nicht nur der Grundeigentümer erkundet werden.

Ich ersuche Sie daher höflichst, diesen Fragebogen auszufüllen und abzugeben, um damit Ihren Beitrag für das Steyregger Ortsentwicklungskonzept zu leisten.

Der Bürgermeister

Gerhard Hintringer

Sie haben folgende Möglichkeiten den Fragebogen bis **06.10.2023** auszufüllen:

- Abschnitt aus dem Amtsblatt trennen, ausfüllen und im Bürgerservice abgeben bzw. in den Postkasten werfen.
- Formular Online ausfüllen unter: <https://www.steyregg.at/service-plattform#formulare>, danach ausdrucken und bei der Gemeinde abgeben oder per Mail an bernadette.wahlmueller@steyregg.at übermitteln.
- Per QR - Code Online an der Umfrage teilnehmen



Fragebogen für die Erstellung des „Örtlichen Entwicklungskonzeptes“ von Steyregg

1. Bevölkerung

Steyregg hat sich einwohnermäßig in den letzten 10 Jahren um zirka 300 Einwohner verändert. Der durchschnittliche Bevölkerungszuwachs des Bezirkes ist steigend. Steyregg liegt an der Peripherie von Linz und ist verkehrsmäßig gut angebunden und bietet sich durch kurze Entfernungen zu den Arbeitsplätzen im Zentralraum als idealer Wohnraum im Grünen an, der zusehends begehrter wird. Steyregg hat derzeit ca. 5.200 Einwohner.

Wie groß soll Ihrer Ansicht nach die Einwohnerzahl in den nächsten 15 Jahren werden?

Gleich viele Einwohner	Maßvolle Zunahme der Einwohner im Schnitt der letzten 20-30 Jahre
Steigerung auf wie viele Einwohner:	

2. Landwirtschaft

Eine weitere übergeordnete Zielsetzung unserer Gemeinde soll die Erhaltung einer funktionierenden Land- und Forstwirtschaft sein. Grundsätzlich soll ein Rückgang der Landwirtschaft verhindert werden, damit die Grundversorgung mit „Grundnahrungsmitteln“ bzw. die geordnete „Landschaftspflege“ im derzeitigen Maß erhalten werden kann.

		Ja	Nein
a)	Ich unterstütze die Erhaltung der Land- und Forstwirtschaft.		
b)	Die Vermarktung der landwirtschaftlichen Produkte soll verstärkt und gefördert werden.		
c)	Ich habe dazu folgende Meinung:		



3. Wirtschaft

Steyregg ist aufgrund der guten Verkehrsaufschließung nach allen Richtungen ein interessanter Geschäfts- und Gewerbestandort mit ca. 1800 Arbeitsplätzen geworden. Die starke Nachfrage nach Geschäfts- und Gewerbeflächen spricht eine deutliche Sprache.

Ich bin:

		Ja	Nein
a)	für die Ansiedlung von Gewerbebetrieben zur Schaffung von weiteren Arbeitsplätzen.		
b)	für einen Ausbau der Einkaufsmöglichkeiten		
c)	Mit dem derzeitigen Angebot der Dienstleistungen zufrieden		
d)	Sollten Sie bei a) oder b) JA angekreuzt haben, was soll unbedingt angesiedelt oder ausgebaut werden, bzw. was sollte Ihrer Meinung nach konkret getan werden, damit dies realisiert werden kann?		

4. Freiraumkonzept

Der Schutz und die Pflege erhaltenswerter Natur sowie die Erhaltung eines charakteristischen Landschaftsbildes sind ein vorrangiges Ziel der Raumordnung, genauso wie der Schutz der Biotope, Landschafts- und Naturschutzgebieten und Quell- und Wasserschutzgebieten.

		Ja	Nein
a)	Steyregg braucht klare Abgrenzungen der verschiedenen Nutzungsflächen (Wohngebiet, Gewerbegebiet, Betriebsflächen, land- und forstwirtschaftliche Flächen)		
b)	Einrichtungen der Naherholung (Rad- und Wanderwege, Sportflächen, etc.) sollen ausgebaut werden.		
c)	Soll eine starke Durchgrünung der bestehenden Wohngebiete verstärkt bzw. beibehalten werden? (Pflanzungen von zusammenhängenden Baum- bzw. Strauchgruppen, Parkanlagen etc.)		



5. Siedlungs- und Ortsbildkonzept

Geben Sie bitte jeweils an, wie wichtig für Sie persönlich das Erreichen folgender einzelner Ziele ist: (von 1 sehr wichtig bis 5 unwichtig)

		1	2	3	4	5
a)	Schaffung von Flächen für kommunalen Wohnbau in Zentrumsnähe					
b)	Schaffung von Flächen für Ein- bzw. Zweifamilienhäuser					
c)	Vermehrte Ansiedelung von Betrieben					
d)	Ausbau der Einkaufsmöglichkeiten					
e)	Es wäre am besten, wenn Steyregg so bleibt wie es ist					
f)	Weitere eigene Vorstellungen:					

In welchen Bereichen soll sich Ihrer Meinung nach die Bau- und Siedlungstätigkeit in Steyregg in Zukunft konzentrieren?

Angabe des Ortsteiles:	
a)	
b)	
c)	

In welchen Bereichen soll sich Ihrer Meinung nach die Bau- und Siedlungstätigkeit in Steyregg in Zukunft konzentrieren?

Reihenhäuser	Mehrgeschossiger Wohnbau	Startwohnungen
Ein- und Zweifamilienhäuser	Seniorenwohnung	



6. Verkehr

Steyregg ist verkehrsmäßig gut aufgeschlossen, ein wesentlicher Grundsatz für die künftige Entwicklung soll sein, das Siedlungsgebiet entlang leistungsfähiger öffentlicher Verkehrswege auszuweiten.
Ich bin

		JA	NEIN
a)	für die Schaffung von Parkflächen für den leichteren Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel.		
b)	für die Verkehrsberuhigung des Ortszentrums.		
c)	für Parkflächen im zentralen Ortsbereich.		
d)	für die Schaffung von verkehrsberuhigten Bereichen (wo?).		

7. Soziale Infrastruktur

Dieser Punkt umfasst Erziehungs- und Bildungseinrichtungen, öffentliche Verwaltung und Sicherheit, Sozial- und Gesundheitswesen, Altenbetreuung, Jugendbetreuung, Kultureinrichtungen, Nahversorgung, Kleingartenflächen, Freizeit- bzw. Sportflächen usw.

		JA	NEIN
a)	Halten Sie die derzeitigen infrastrukturellen Einrichtungen unserer Gemeinde für ausreichend?		
	Wenn NEIN: Was fehlt Ihrer Meinung nach?		
b)	Sind die Nahversorgungseinrichtungen ausreichend?		
	Wenn NEIN: Welche Einrichtungen fehlen Ihrer Meinung nach?		
c)	Sind die kulturellen Aktivitäten in unserer Gemeinde ausreichend?		
	Wenn NEIN: Welche Aktivitäten könnten Sie sich noch vorstellen?		



		JA	NEIN
d)	Sind in der Gemeinde ausreichende Jugendeinrichtungen vorhanden?		
	Wenn Nein: Welche Einrichtungen könnten Sie sich noch vorstellen?		
e)	Sind in der Gemeinde ausreichende Ärzte bzw. Gesundheitseinrichtungen vorhanden?		
	Wenn NEIN: Welche Einrichtungen könnten Sie sich noch vorstellen?		

8. Wie schätzen Sie die Entwicklung von Steyregg in den letzten Jahren ein?

(mehrere Antworten möglich!)

rückläufig	stagnierend	dynamisch	fortschrittlich
eher negativ	eher positiv	keine Meinung	

9. Was sind Ihrer Meinung nach die drei größten derzeitigen Probleme Steyreggs?

1)	
2)	
3)	

10. Was sind Ihrer Meinung nach die drei größten derzeitigen Stärken Steyreggs?

1)	
2)	
3)	

Wir bedanken uns für Ihre Mitarbeit!

Informationen über den Datenschutz finden Sie auf unserer Homepage www.steyregg.at
im Bereich sozial.wohnen.umwelt/Tägliches Leben

